

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MA/019/26

über die Sitzung des Marktausschusses für den Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt am
08.06.2026

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Hamann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Bierfischer	als Vertretung für Herrn Garbers
Herr Bernd Brümmer	
Herr Heinrich Klimisch	
Herr Fabian Mestwerdt	
Herr Ulf-Werner Schmidt	als Vertretung für Herrn Przybylla
Herr Harm Schröder	
Herr Günter Schweers	
Herr Thomas Warnke	

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Heinrich Büntemeyer
Herr Klaus Schwecke
Herr Lars Stummer

Verwaltung

Herr Ralf Rohlfing
Frau Christina Wendt

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Garbers
Herr Lenne Jakob Przybylla

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender Herr Hamann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 28.05.2026 und somit die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gibt keine Einwände oder Änderungen für die Tagesordnung.

Punkt 2:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 18. Sitzung vom 14. Januar 2026

Herr Hamann fragt nach, ob es Ergänzungen oder Einwände zum Protokoll gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 14. Januar 2026 wird genehmigt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:

Prüfung des Jahresabschlusses 2022 beim Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022

b) Entlastung der Betriebsleitung

c) Behandlung des Jahresergebnisses 2022

Vorlage: Fl-0240/26

Der Marktausschuss empfiehlt dem Rat des Flecken Bruchhausen-Vilsen:

- a) Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt.
- b) Der Betriebsleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes Brokser Heiratsmarkt im Wirtschaftsjahr 2022 erteilt.
- c) Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 86.105,31 € wird als Verlustvortrag vorgetragen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 5:

Brokser Heiratsmarkt 2026

- Vorstellung der vorläufigen Planungen

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Rohlfi die vorläufigen Planungen für den diesjährigen Brokser Heiratsmarkt vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigelegt. Herr Rohlfi teilt mit, dass die Niedersächsische Justizministerin, Frau Dr. Kathrin Wahlmann, die Einladung zur Eröffnung in diesem Jahr gerne wahrnimmt.

Zielsetzung für das Marktteam ist, einen familiengerechten Markt zu gestalten. Hier soll es nicht nur um Feiern gehen, sondern jede Altersklasse soll auf ihre Kosten kommen. Daher bemüht sich das Marktteam darum, sowohl die Gewerbeschau als auch die Händlerreihen zu erhalten. Durch diese Säulen hat der Brokser Heiratsmarkt ein Alleinstellungsmerkmal, denn nicht viele Märkte bieten noch diesen einmaligen Charakter eines Bauernmarktes.

Im Laufe der Präsentation stellt Herr Rohlfi die bekannten und neuen Fahr-/ Laufgeschäfte (insgesamt 18) vor. Neben den bekannten Klassikern wie Riesenrad, Break Dancer, Hip Hop Jumper, Mach1, Autoscooter, Hiphop-Express fahren auch in diesem Jahr wieder tolle Highlights wie Looping Star, Take Off, Tiki Taki XXL, Mayday, Kristall-Palast, Die Verrückte Farm, Feueralarm und viele KinderfahrGeschäfte auf dem Brokser Heiratsmarkt auf.

Herr Hamann betont noch einmal, dass man froh sein kann, dass der Brokser Heiratsmarkt noch mit vier Tanzzelten aufwartet, in denen auch noch Live-Musik gespielt wird. Die Festzeltwirte stellen jedes Jahr wieder ein tolles Programm auf die Beine.

Das Brokser Zelt hat sich an seinem neuen Standort seit 2024 sehr gut etabliert, genauso wie die seit 1986 stattfindenden Spaßtrauungen und die Showküche, die nur mit Unterstützung von KüchenWelt Klingenberg so gut funktioniert. Außerdem erwähnt Herr Rohlfi die Kinderanimation im Vorfeld zur Eröffnung und weitere tolle Programmpunkte wie den Pferdemarkt.

Der Ausschuss nimmt die vorläufigen Planungen zur Kenntnis.

Auf die Frage von Herrn Schmidt nach dem Sicherheitskonzept, antwortet Herr Rohlfi, dass die Verwaltung diesbezüglich bereits in Abstimmung mit den Behörden steht. Die Vorarbeit ist erledigt, redaktionelle Änderungen werden noch in das bestehende Konzept eingearbeitet.

Herr Klimisch möchte wissen, ob die Sicherheit auf dem Platz selber koordiniert werden muss oder ob wieder mit Polizeipräsenz gerechnet werden kann, letzteres bejaht Herr Rohlfi.

Herr Rohlfi gibt Herrn Bierfischer die Auskunft, dass die Anzahl der Aussteller ähnlich wie im letzten Jahr ist.

Da Herr Stummer von Schausteller-Kollegen bezüglich der Erhöhung des Standgeldes angesprochen wurde, bittet er darum, dass diesbezüglich mehr mit anderen Märkten

verglichen wird. Der Brokser Heiratsmarkt ist vergleichsweise teuer und Herr Stummer befürchtet, dass über kurz oder lang die Beschicker wegbleiben. Außerdem weist er darauf hin, dass der Jahrmarkt allgemein als Kulturgut aufgenommen wurde und die Gemeinde das daher erst recht unterstützen sollte, indem Kosten übernommen werden.

Daraufhin erklärt Herr Rohlfing, dass jetzt und auch in Zukunft Geld von der Gemeinde reingeschossen wird. Die Unterstützung und Wertschätzung für den Brokser Heiratsmarkt ist hier auf jeden Fall vorhanden. Gleichzeitig gibt er an, dass bei ihm insgesamt nur drei allgemeine Nachfragen zum Standgeld kamen, seiner Meinung nach scheint das kein großes Thema zu sein.

Herr Schmidt verteidigt die Entscheidung der Erhöhung, da alle sich intensiv damit beschäftigt und es diskutiert haben. Der Flecken steuert trotzdem eine gute Summe dazu und wichtig war, dass nächstes Jahr erstmal keine weitere Erhöhung vorgenommen wird.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1:

Anerkennung der Schaustellerkultur als immaterielles Kulturerbe

Herr Rohlfing teilt mit, dass die Schaustellerkultur auf Volksfesten in Deutschland von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurde. Das bedeutet schon viel, denn Tradition, Kultur und Treffpunkt wird hier groß geschrieben.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Straßenlampe Stichweg Amtmannsweg/ Marktplatz

Herr Schwecke würde sich wünschen, wenn an dem Stichweg Amtmannsweg/ Marktplatz ganzjährig eine Straßenlampe leuchten würde. Ihm ist bewusst, dass dies kein Thema für den Marktausschuss ist. An den Markttagen ist jedoch der positive Effekt durch eine temporäre Straßenlampe zu erkennen. Laut Herrn Schwecke veräußert die AVACON derzeit gebrauchte Solarstraßenlampe zu einem günstigeren Preis.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Hamann bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung. Er gibt eine Runde auf dem Markt aus.

Der Gemeindedirektor

Der Ausschussvorsitzende

Die Protokollführerin